

Neue Systeme von Solarlux vorgestellt

Design und Technik in Holz und Aluminium

Mit einem Faltsystem aus Holz und Aluminium geht Solarlux beim Bau von Wintergärten neue Wege. Außen Aluminium und innen Holz – eine Kombination von zwei Materialien, die sich sinnvoll ergänzen. Darüber hinaus bietet das Unternehmen in seinem Programm u. a. ein neues Türfaltsystem für Ladeneingänge sowie Balkonverglasungen an.

Die Synthese aus dem Faltsystem „SL 67“ mit dem Dachsystem „SDL-Avantgarde“ erlaubt es dem Wintergartenbauer, Holz und Aluminium zu kombinieren. Die schmalen Aluprofile schützen die Konstruktion wirksam vor Witterungseinflüssen, während das Holz im Inneren des Wintergartens für eine wohnliche Atmosphäre sorgt. Ergänzend zu den abgerundeten Profilformen bietet „SL 67“ die freie Farbwahl der Aluminiumdeckschalen in allen RAL-Farben. Neben einem ansprechenden Design kommt aber auch die Technik nicht zu kurz. Die Beschlagetechnik ist nicht sichtbar in das System integriert, auf vorgelagerte Lauf- oder Führungsschienen wird verzichtet. Die konstruktive Hinterlüftung der Materialkombination soll zu jeder Jahreszeit für ein gutes Raumklima sorgen und gleichzeitig den bauphysikalischen Anforderungen Rechnung tragen. Das Faltsystem wird wahlweise aufstehend oder anhängend montiert. Die Bänder lassen sich ohne zusätzlichen Montageaufwand justieren, wobei eine einfache Höhenverstellung für den erforderlichen Toleranzausgleich sorgt. Ein spezielles Befestigungssystem schafft einen festen Profilverbund zwischen Holz und Aluminium. Darüber hinaus bieten die einbruchhemmenden Beschläge nicht nur Schutz vor unerwünschten Besuchern, sondern ermöglichen es auch die Scheiben nach innen oder nach außen zu öffnen.

Neben der Holz-Alu-Kombination präsentiert Solarlux das neue Holzfaltsystem „SL 66“ mit filigranen Profilansichten, dessen technische Merkmale sich am „SL 67“ orientieren.

Für die Freunde einer extravaganen Optik bietet das Unternehmen den Designwintergarten „SDL-Vision“ an: mit sichtbaren Seilverspannungen und futuristisch wirkenden Edelstahlkomponenten wird ein Zusammenspiel aus Transparenz und Technik von schlanker Optik und klarem Design erzeugt.

Flexible Ladeneingänge

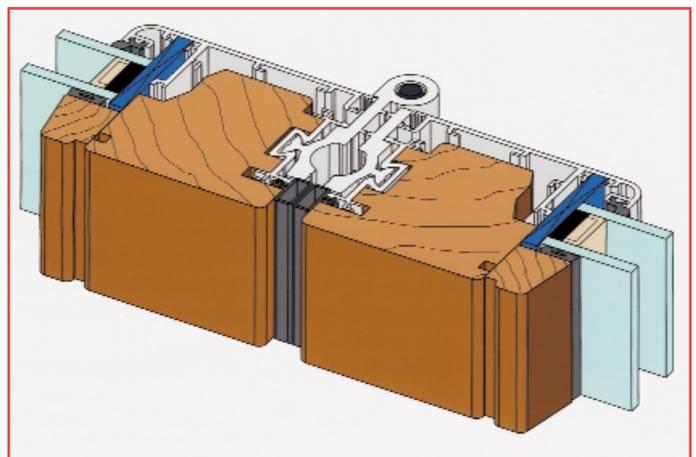
Individuelle Lösungen für Ladeneingänge bietet das System „SL 50 HSW“ mit wärmegeprägten Horizontal-schiebewänden. Hier handelt es sich um ein Verglasungssystem aus thermisch getrennten Aluminiumprofilen, das flexible Öffnungen zulässt. Überall dort, wo saisonbedingtes Öffnen bzw. rasch wechselnde Möglichkeiten zur Raumaufteilung verlangt werden, kommt „SL 50 HSW“ zum Einsatz. Geschäfte, Cafés und Bistros bestimmen so, je nach Wetterlage und Bedarf, die Größe ihrer Öffnung nach draußen.

Besonders vorteilhaft sind die praktischen Parkvarianten der einzelnen

Flügel, die in geöffnetem Zustand außerhalb der Rahmenebene liegen. Mit dem System „SL 50 HSW“ lassen sich komplizierte Geometrien mühelos realisieren, da sich die Elemente über jeden Winkel zwischen 90° und 180° verschieben lassen – das gewährleistet eine großzügige Raumnutzung.

Die Standardausführung hat einen bodenbündigen Anschluß ohne störende Stolperkanten. Im Bedarfsfall kommt das System aber auch ohne Bodenführung aus, wobei die Verriegelung über Bodenhülsen erfolgt. Eine praktische Einhandbedienung in Griffhöhe sorgt für den entsprechenden Bedienungskomfort: die Flügel lassen sich leicht ver- und entriegeln und in die jeweilige Parknische verfahren. Die flächenbündige Konstruktion bietet einen hohen Standard hinsichtlich Regen- und Winddichtigkeit, Einbruchhemmung und Wärmeschutz. Der Grund dafür liegt im senkrechten Flügelstoß, der im geschlossenen Zustand eine formschlüssige Nut-und-Feder Verbindung eingeht. Das erhöht nicht nur die Gesamtstabilität der Anlage, sondern bietet auch einen wirksamen Schutz vor Einbruch. Ergänzend dazu kann eine große Palette an Sicherheitselementen und Beschlägen gelie-

Zum Patent angemeldet: Die Geometrie der Flügelverbindung des Holz-Aluminium-Faltsystems „SL 67“ kombiniert die Holzkonstruktion mit außen liegenden Aluminiumdeckschalen



fert werden. Doppelte EPDM-Dichtungen halten Staub, Wind und Schlagregen ab. Die thermische Trennung in den Profilen sowie die Isolierverglasung sorgen laut Hersteller für einen sehr guten Wärmeschutz.

Solarlux bietet Planern und Verarbeitern zu diesem System eine umfangreiche technische Beratung an.

Mehr Raumerlebnis

Balkonverglasungen erhöhen nicht nur den Nutzwert für die Bewohner, sondern tragen auch zur Wertsteige-



Horizontal-schiebewände ermöglichen eine flexible Raumnutzung - hier im Einkaufspark „Centro“ in Oberhausen



Veranda und Balkon in einem: die Verglasung des „SL 25“-Systems von Solarlux bietet großzügige Öffnungsmöglichkeiten und im geschlossenen Zustand eine freie Sicht nach draußen

Fotos: Solarlux

rung des Gebäudes bei. Bei dem „System SL 25“ können die beiden Außenflügel des Systems als Drehflügel gewählt werden, während die restlichen als Dreh-Schiebeflügel ausgebildet sind, die sich horizontal zu beiden Seiten verschieben und durch Drehung öffnen lassen. In geschlossenem Zustand bietet die Konstruktion einen sicheren Schutz vor Wind und Wetter und eine gute Sicht nach draußen, da auf senkrechte Flügelprofile verzichtet wurde. In der warmen Jahreszeit bleibt der Freiraumcharakter des Balkons erhalten, weil die Verglasung problemlos geöffnet werden kann. Zur ansprechenden Optik gesellt sich eine ausgereifte Technik, die einen hohen Bedienungskomfort gewährleisten soll. So sind beispielsweise Laufwerke, Verriegelung und Beschlagstechnik unauffällig und ohne Aufsatz

in die flächenbündige Konstruktion des Systems integriert. An den Schiebe- bzw. Dreh-Schiebeflügeln sind je zwei kugelgelagerte Horizontallaufwerke angebracht. In Kombination mit kunststoffüberzogenen Laufflächen ermöglicht das ein geräuscharmes Öffnen und Schließen der Elemente. Auch die Reinigung der Scheiben ist kein Problem, da sie sich nach innen drehen lassen; deshalb können auch die Außenscheiben mühelos vom Balkon aus gereinigt werden. Ein Höhenausgleichsprofil zur Nivellierung von Unebenheiten sowie ein umlaufender Aluminiumrahmen für saubere Bauanschlüsse ohne Verleistung erleichtern die Montage der Balkonverglasung „SL 25“.

Der Hersteller verweist auf die hohen Sicherheitsstandards, die oberhalb

der Norm liegen und die einfache Montage; es können selbst schwierige Balkongrundrisse mit dem Verglasungssystem ausgestattet werden.

Ständige Qualitätskontrollen, der Heißlagerungstest gemäß DIN 18 516-4 für jede einzelne Ganzglasscheibe sowie das TÜV-Zertifikat dokumentieren den hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandard bei Solarlux. Das Genehmigungsverfahren für die Nachrüstung von Balkonen mit „SL 25“ ist einfach und erfolgt in der Regel durch die örtliche Baubehörde. Die anwendungstechnischen Berater von Solarlux helfen bei allen auftauchenden Fragen im Zusammenhang mit einer nachträglichen Balkonverglasung. □

Solarlux Aluminium Systeme GmbH
49143 Bissendorf
Tel. (0 54 02) 40 00
Info@solarlux.de